

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V.

### **Erklärung zu den gegenwärtigen Vorstellungen der Universitätsleitung zum Wiederaufbau der Universitätskirche**

Die unter dem Namen "Paulinerverein" bekannte Bürgerinitiative hat 1992 den Wiederaufbau von Universitätskirche und Augusteum als Fernziel formuliert. Der preisgekrönte Entwurf von Egeraats fand Zustimmung, weil er in äußerer Form und innerer Gestaltung am meisten von allen Entwürfen an die gesprengte Paulinerkirche erinnerte.

Im Amtsblatt der Stadt Leipzig wurde im April 2004 die Juryentscheidung wie folgt kommentiert: " Im Innern aber entsteht die gotische Paulinerkirche wieder in Anlehnung an ihr Original mit Pfeilern und Kreuzrippengewölbe." Noch vor wenigen Monaten, am 18. Januar 2005, gab Erick van Egeraat in der Leipziger Volkszeitung folgende Zusage: " So wie der Entwurf vor fast einem Jahr in Leipzig euphorisch begrüßt wurde, so wird er auch entstehen."

Die jetzige, von der Universitätsleitung beabsichtigte Veränderung des Innenraumes hat mit Erinnerung an den Vorgängerbau so gut wie nichts mehr zu tun. Es soll ein leerer Raum mit gotischen Fenstern, ohne Altar, ohne Kanzel, ohne Epitaphien, ohne den Gesamteindruck der ehemaligen dreischiffigen gotischen Halle werden.

Es ist nicht wahr, dass der Innenraum bei der Wettbewerbsentscheidung keine Rolle gespielt hat. Im Gegenteil: gerade wegen der nachempfundenen Universitätskirche fiel die Entscheidung zugunsten dieses Entwurfs.

Die Universitätsleitung setzt sich mit ihren jetzigen Forderungen in selbstherrlicher Weise über den Willen der Leipziger und vieler interessierter deutscher und ausländischer Bürger hinweg. Der jetzt gezeigte Entwurf würde Millionen mehr kosten, Mittel, die zur Restaurierung der geretteten Kunstschatze dringend benötigt würden.

Die Bürgerinitiative tritt deshalb für die Beibehaltung des preisgekrönten Entwurfs von Egeraats vom 24.3.2004 ein.

Dr. Ulrich Stötzner  
Vorsitzender der Bürgerinitiative

06.10.2005